

Aus der Schule geplaudert



Anders sein

Auf den Klimastreik will ich in dieser Ausgabe nicht eingehen, marschieren doch noch keine Schülerinnen und Schüler unserer Primarschule. Jedoch will ich sehr wohl auf die vielen abschätzigen in verschiedenen Medien veröffentlichten Berichte über Greta Thunberg eingehen. Nicht etwa, weil sie eine der ersten Streikenden bzgl. Klima war, sondern weil bei ihr ein Sperriger-Syndrom attestiert wurde. In den Berichten wird sie deshalb verunglimpft bzw. es wird ihr beinahe ihre Urteilsfähigkeit abgesprochen. Mit Verlaub, liebe Leserinnen und Leser, für mich sind solche Aussagen schlicht inakzeptabel und respektlos. An unserer Schule bemühen wir uns, auch Kindern mit schwierigeren Voraussetzungen im Rahmen von Sonderschulmassnahmen einen guten Start in ihre Schullaufbahn zu ermöglichen, auch sie sollen eine faire Chance bekommen. Eine Aussage wie oben erwähnt macht damit all unsere Bemühungen zunichte und stigmatisiert solche Kinder. Das kann und darf nicht im Sinne unserer Gesellschaft sein.

Schlägt man im Wikipedia den Begriff Asperger-Syndrom auf, so findet man unter anderem diesen Satz: „Das Asperger-Syndrom ist nicht nur mit Beeinträchtigungen, sondern oft auch mit Stärken verbunden (etwa in den Bereichen der Wahrnehmung, der Selbstbeobachtung, der Aufmerksamkeit oder der Gedächtnisleistung).“

Mit anderen Worten: auch eine Beeinträchtigung birgt in sich eine Stärke, die wir mit gezielten Massnahmen im Kinde hervorbringen wollen. Sonderschulung steht somit nicht für Lernschwäche, Dyskalkulie oder Logopädie, sondern auch für Hochbegabung. Ich darf Ihnen versichern, dass wir für alle Kinder die passende Lösung anbieten können. Sie sehen also, anders sein heisst auch stark sein.

Elternabend im Mai

Bis zum letzten Jahr war es Tradition, im Mai einen Elternabend abzuhalten. An diesem wurden jeweils Details zum neuen Schuljahr wie auch andere Informationen vorgetragen. Nachträgliche Gespräche mit einigen Eltern ergaben, dass für diese eines der wichtigsten Themen die Einteilung ihrer Kinder für das neue Schuljahr ist. Aber genau diese Information erhalten die Eltern jeweils mit der sogenannt dicken Post. Diese beinhaltet eben nebst der Klasseneinteilung den Stundenplan und weitere wichtige Informationen.

Aufgrund dieser Erkenntnisse haben die Schulkonferenz, die Schulleitung und die Schulpflege beschlossen, diesen Abend ersatzlos zu streichen. Wir behalten uns aber vor, bei Dringlichkeiten jederzeit einen obligatorischen Infoabend einzuberufen. Weiterhin bestehen bleiben aber die Elternabende in den jeweiligen Klassen anfangs Schuljahr.

Heuferien

Im Namen der Schulpflege wünsche ich allen Kindern und ihren Eltern erholsame und erlebnisreiche Heuferien und viel Energie für die verbleibenden fünf Wochen des zu Ende gehenden Schuljahres.

Horst Steinmann
Ihr Schulpflegepräsident